

Bezirksstellen in Niedersachsen

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 5. Juli 2014 17:04

Halli hallo 😊

Ich werde mal kurz berichten, wie es denn nun war.

Also zu dem Konzept der Schule konnte ich mir vorher wirklich nichts anschauen, da ich nicht wusste, um welche Schule es denn überhaupt geht.

Aber ich war erstmal erleichtert, dass nur 3 Leute mir gegenüber saßen: Die Dame, die mich eingeladen hat und in Vertretung der Schulbehörde das Gespräch führt, dann stellvertretend für alle noch ausgeschriebenen Schulen eine Schulleitung und ein Herr, dessen Funktion ich jetzt vergessen habe. Aber ich vermute, dass er die Personalvertretung war oder so.

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass das Gespräch sehr angenehm war und mir jegliche Aufregung genommen hat. Alle waren sehr freundlich und auch offen zu mir.

Zu den gefragten Fragen kann ich nur sagen, dass das Gesagte von viridian größtenteils stimmte.

Zuerst fragten sie mich nach meinem Lebenslauf, wie mein Studium aussah und warum es so einen großen Unterschied zwischen meinem 1. und 2. StEx gibt. Dann sollte ich kurz erzählen, was ich schon alles unterrichtet habe. Anschließend fragten sie mich unter anderem nach meinem Sachunterricht, wie der bei mir aussieht und ob ich das an einem Beispiel erklären könne. Dann ging es noch um Unterrichtsstörungen und wie ich das soziale Lernen in meiner Klasse fördere bzw. unterstütze. Sie fragten mich dann auch noch, wie wichtig mir die Elternarbeit ist und warum. Außerdem sprachen sie noch die Zusammenarbeit mit dem Kollegium an und auch die Leistungsheterogenität der SuS und wie ich diese im Unterricht berücksichtige. In diesem Zusammenhang wollten sie wissen, ob das nicht alles sehr arbeitsintensiv und belastend sei, wenn man versucht, für jedes Kind die richtigen Arbeitsmaterialien herzustellen (z.B. differenzierte Arbeitsblätter oder Werkstattarbeit). Ich bezog mich da dann wieder auf die gute Zusammenarbeit im Kollegium und der daraus resultierenden gegenseitigen Entlastung 😊

Zum Schluss haben sie dann noch meine Prioritäten bezüglich der zur Auswahl stehenden Schulen abgefragt, sodass ich dann auch Schulen, die für mich beispielsweise aufgrund vorher gemachter Erfahrungen nicht in Frage kämen oder einfach zu weit weg waren, ausschließen konnte.

Danach sagten sie mir nur noch, dass sie sich dann noch am selben Tag oder spätestens Montag melden würden.

Alles in allem fand ich das Gespräch sehr angenehm, auch weil ich das Gefühl hatte, dass sie mich wirklich kennen lernen wollten in den angesetzten 30 Minuten (von denen wir nur 20 gebraucht haben) und mir keine Fangfragen stellen wollten, um mich auflaufen zu lassen oder

mich gar zu prüfen. Ich hatte das Gefühl, dass das Gespräch wirklich sehr gut lief. Und bin sehr erstaunt, wie viel Druck doch von einem genommen wird, wenn man nach dem Ref schon einige Feuerwehrstellen hatte. Durch meine gemachten Erfahrungen hatte ich weniger Angst / Aufregung / Panik und konnte auch viel besser auf die Fragen antworten, weil ich auf meine Erfahrungen zurückgreifen konnte, die ich allesamt erst in der Feuerwehrzeit gemacht habe. Hätte ich dieses Gespräch direkt nach dem Ref gehabt, wäre es sicherlich nicht so gut gelaufen!

Und ich bin wirklich glücklich, dass die Schulbehörde mir trotz meines schlechten 2. StEx eine Chance gab, mich dennoch kennenzulernen und zu sehen, dass ich es (anscheinend) doch drauf habe und der Grund für's StEx an anderen Stellen begraben liegt!

Ich habe nämlich dann nur wenige Stunden später schon ein Stellenangebot bekommen, dass ich dann auch sofort angenommen habe! 😎 😂 🎉

Ich bin wirklich glücklich und danke auch an viridian, denn dadurch konnte ich mir schon vorher ein paar Gedanken zu den gestellten Fragen stellen!

Nun bin ich gespannt, wie es wird an meiner neuen Schule, an der ich mich dann hoffentlich auch endlich "zuhause" fühlen kann 😊

Liebe Grüße

Patschwatsch